

JaS 1000 – Weiterentwicklung der Jugendsozialarbeit an Schulen –

Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses (112. Sitzung am 25.06.2009)

Der Landesjugendhilfeausschuss begrüßt die inhaltliche und quantitative Weiterentwicklung des Förderprogramms JaS – Jugendsozialarbeit nach der Konzeption „JaS 1000“ des Sozialministeriums. Er betont ausdrücklich die Wichtigkeit der Zielgruppenorientierung zur Schaffung von Chancengerechtigkeit für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und begrüßt daher, dass neben der Priorität bei Haupt-, Förder- und Berufsschulen eine Ausweitung des Programms auf die Grundschule vorgesehen ist.

Der Landesjugendhilfeausschuss sieht dadurch den bayerischen Weg zur intensiven Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule vor Ort und der beiden Ressorts bestätigt.

Der Landesjugendhilfeausschuss hält die zügige Umsetzung der nachhaltigen Konzeption einschließlich der notwendigen begleitenden Qualifizierung als Bestandteil der Qualitätssicherung für dringend erforderlich. Er spricht sich dafür aus, mit der Umsetzung des Weiterentwicklungskonzepts zum 01.09.2010 zu beginnen und das Ziel innerhalb von spätestens 10 Jahren durch gleiche Ausbauschritte zu erreichen. Er bittet den Landtag, die notwendigen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Der Landesjugendhilfeausschuss weist darauf hin, dass durch eine lineare und kontinuierliche Umsetzung mit 60 Stellen pro Jahr verlässliche, planbare Rahmenbedingungen geschaffen und zusätzlicher Verwaltungsaufwand vermieden werden kann.